

WANDERUNGEN

Alle Wege führen zum Chiemsee

Ob Kultur oder Natur: Das Bayerische Meer hat viel zu bieten. Wer die Vielfalt kennenlernen und sich fachkundig näher bringen lassen möchte, kann an verschiedenen Führungen teilnehmen, die die Prien Marketing GmbH (PriMa) veranstaltet. Wer mitgehen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden, denn die Plätze sind oft begrenzt und immer begehrt.

Prien – Die PriMa bietet am Donnerstag, 18. August, eine exklusive Nachtwanderung auf der Herreninsel an. Mit der Chiemsee-Schiffahrt setzen die Teilnehmer um 22 Uhr vom Hafen in Prien-Stock über. Schon während der Fahrt erfahren sie unter anderem, wie Ludwig II. zum Namen „Märchenkönig“ kam.

Bei der nächtlichen Wan-



Die Herreninsel hat nicht nur das Schloss zu bieten. Naturfreunde können dort zum Beispiel unter fachkundiger Führung seltene Fledermausarten beobachten.

FOTO PRIMA

derung begeben sich die Chiemsee-Besucher auf die Spuren des „Kini“ und vollziehen an vier Stationen die Wendepunkte seines Lebens nach. Rückfahrt ist um 24 Uhr. Die Führung „Mondkönig-Märchenkönig“ wird

nochmals am Freitag, 16. September, angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 21.45 Uhr in der Wartehalle der Chiemsee-Schiffahrt am Hafen in Prien/Stock.

Eintauchen in die Welt der Fledermäuse können nicht

nur Naturfreunde dienstags, 16. und 23. August. Inselgärtner Jakob Nein nimmt die Fledermausbeobachter um 19.45 Uhr am Anlegesteg auf der Herreninsel in Empfang und begleitet sie. Im Schloss besichtigt die Gruppe die

Fledermausausstellung und hat die Möglichkeit, die Tiere über Monitore live zu beobachten. Zu Fuß geht es dann weiter zu den Wasserflächen der Brunnen (Jagdrevier), speziellen Baumriesen (Fledermauswohnungen), Flug-

achsen (Fledermausautobahnen), diversen Wald-, Wiesen- und Uferbereichen der Insel (Jagdreviere). Ein Sonderschiff fährt um 22.15 Uhr zurück nach Prien.

Bis Anfang Oktober ist man „Der Natur auf der Spur“: Mit ausgebildeten Naturführern und Biologen geht es immer wieder auf eine dreistündige Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Ache. Die Teilnehmer erfahren einiges über die Entstehungsgeschichte des drittgrößten Sees Deutschlands und haben Gelegenheit, bedrohte Wasser- und Wattvogelarten zu bestaunen. Termine sind freitags (bis 30. September) um 15 Uhr und samstags (bis 1. Oktober) um 10.30 Uhr, Treffpunkt ist immer am Dampfersteg in Übersee/Feldwies neben der „Seewirtschaft“.

Ausführliche Auskünfte zu allen Angeboten enthält das Heft „Führungen 2016“, in dem elf weitere Themenführungen aufgeführt sind. Es ist kostenlos im Tourismusbüro im Haus des Gastes zu haben.